

## Niederschrift über die 14. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport am 14.03.2017, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Tobias Musholt	CDU	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Stephan Beck	CDU	
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld	
Frau Kirsten Fabry	FDP	
Herr Dieter Goerke	AfC/FAMILIE	
Herr Michael Heiming	SPD	
Herr Dr. Bernhard Kewitz	CDU	
Herr Christoph Micke	CDU	Vertreter für Frau Rosemarie Niemeier
Frau Irmgard Potthoff	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernd Rengshausen	CDU	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Herr Matthias Bude	Katholische Kirche	
Herr Stefan Deitmer	Sportring Coesfeld e.V.	
Herr Dankward Niedermeier	Evangelische Kirche	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Backes	1. Beigeordneter	anwesend bei TOP 8 ö.S., TOP 1 - 3 nö. S.
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Frau Dorothee Heitz	FBL 51	
Herr Ulrich Kentrup	FB 51	
Herr Robert Schneider	Konrektor Freiherr-vom-Stein-Realschule	anwesend bei TOP 1 u. 2 ö.S.
Herr Michael Siedling	1. Konrektor Theodor-Heuss-Realschule	Anwesend bei TOP 1 u. 2 ö.S.

Schriftführung: Herr Ulrich Kentrup

Herr Tobias Musholt eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:59 Uhr.

Auf Grund der Erkrankung von Frau Dr. Boland-Theißen sprach sich der Ausschuss einvernehmlich für die Vertagung der Tagesordnungspunkte 6 „Leistungen der Volkshochschule im Bereich Deutsch als Zweitsprache und an der Schnittstelle Schule und Beruf“ und 7 „Voranschreitende Digitalisierung an der Stadtbücherei und Stadtmuseum / Biparcours“ aus.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Besetzung von Stellen stellvertretender Schulleiter  
Vorlage: 048/2017
- 3 Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen zur Offenen Ganztagsgrundschule der Stadt Coesfeld  
Vorlage: 001/2017
- 4 Verteilung der Sportfördermittel der Stadt Coesfeld für das Jahr 2016  
Vorlage: 294/2016
- 5 Anerkennung der Stadt Coesfeld für hervorragende sportliche Leistungen  
Vorlage: 327/2016
- 6 Leistungen der Volkshochschule im Bereich Deutsch als Zweitsprache und an der Schnittstelle Schule und Beruf  
Vorlage: 039/2017
- 7 Voranschreitende Digitalisierung an der Stadtbücherei und Stadtmuseum / Biparcours  
Vorlage: 040/2017
- 8 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Verleihung der Plakette der Stadt Coesfeld für hervorragende Verdienste um die Förderung des Sports in Coesfeld  
Vorlage: 047/2017
- 3 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Herr Dr. Robers berichtet über den Sachstand „Anmeldeverfahren an den Weiterführenden Schulen“ wie folgt:

	aus Coesfeld	aus Nach- bar- gemeinden	Summe Aufnahmen
<b>Sekundarstufe I</b>			
<b>Kreuzschule HS</b>	<b>33</b>	<b>1</b>	<b>34</b>
Theodor-Heuss-Realschule	65	35	<b>100</b>
Freiherr-v.-Stein-Realschule	86	31	<b>117</b>
<b>Summe RS</b>	<b>151</b>	<b>66</b>	<b>217</b>
Städt Gymn. Nepomucenum	39	54	<b>93</b>
Städt. Heriburg-Gymnasium	31	23	<b>54</b>
Bischöfl. St.-Pius- Gymnasium	44	50	<b>94</b>
<b>Summe Gymn.</b>	<b>114</b>	<b>127</b>	<b>241</b>

Insgesamt sei eine stabile Gesamtsituation sowie eine gute Nachfrage auch aus den Nachbarkommunen feststellbar. Herr Dr. Robers ergänzt dass 5 Kinder in der Erstförderphase der Flüchtlingsbeschulung dort aufgenommen werden.

Ferner informiert Herr Dr. Robers über das Abstimmungsverfahren zur Schulart an der Kardinal-von-Galen-Grundschule Lette. Stimmberechtigt seien 208 Eltern von dort beschulten Kindern gewesen. Erforderlich waren 105 Ja-Stimmen für eine Umwandlung. Von den 161 gültigen Stimmabgaben per Brief seien 74-Ja-Stimmen und 87 Nein-Stimmen gezählt worden. Die städtische Grundschule in Lette bleibe somit eine Bekenntnisschule.

Frau Heitz berichtet über den Sachstand zum Mensabetrieb im Schulzentrum. Es sei im Dezember 2016 im Qualitätszirkel die Entscheidung gefallen, den Caterer zu wechseln. Daraufhin hätten Besichtigungstermine mit vier Caterern aus der Umgebung stattgefunden. Ein Infoabend mit 70 interessierten Teilnehmern sei im Schulzentrum am 16.02.2017 mit dem Ziel durchgeführt worden, weitere Eltern beider Schulen aus dem Schulzentrum für ein Engagement in einem Mensa-Verein Schulzentrum zu gewinnen. Dies sei geglückt. Die Gründung eines Mensa-Vereins Schulzentrum mit Vertretern von Eltern und Lehrkräften beider Schulen sei am 09.03.2017 initiiert worden. Dieser könne zukünftig die Entscheidung für den Caterer und andere Absprachen zum Mensa-Essen treffen. Ziel sei die Inbetriebnahme zum neuen Schuljahr.

Frau Heitz informiert über die Planungen zur Sanierung der Kreuzschule 2017. Voraussichtlicher Start der Bauarbeiten werde im Herbst 2017 sein. Während der Bauzeit sei eine Containeranlage für sechs Klassen auf dem Schulhof als Ausweichlösung geplant. Die Hauswirtschaftsküche und angrenzende Räume seien wie die Mensa für Lehrerzimmer und Lehrerbü-

ros sowie Sanitäts- und Besprechungsraum vorgesehen. Die Kreuzschule könne während der Bauphase die Hauswirtschaftsanlagen der Freiherr-vom-Stein-Schule sowie die Mensaräume mitnutzen. Für die Begleitung der Schülerinnen und Schüler zur Freiherr-vom-Stein-Realschule im Nachmittagsbereich solle eine Kraft aus dem Projekt „Geld oder Stelle“ eingesetzt werden. Die geplante Inbetriebnahme nach Umbau und Sanierung sei für den Beginn des Schuljahres 2018/19 vorgesehen.

Frau Heitz berichtet ferner zur Einbruchsprävention an der Kardinal-von-Galen-Grundschule Lette. Einbrüche seien in 2012 (1 x), 2015 (2 x), 2016 (2 x) und 2017 (1 x) zu verzeichnen gewesen. ABUS-Fenstersicherungen im Bereich der Verwaltung seien bereits eingebaut worden. In den Sommerferien 2017 seien weitere bauliche Maßnahmen wie die Modernisierung der Fensteranlagen im Bereich der Unterrichtsräume und des gesamten Verwaltungsbereichs vorgesehen.

Frau Heitz informiert darüber hinaus über die Verteilung der Inklusionspauschale. Im 3. Jahr der Mittelgewährung sei die Pauschale für nicht-lehrendes Personal auf 22.000 € verdoppelt worden. Die bisherige Verteilung sei je nach Anteil der Integrationskinder erfolgt. Nunmehr sei vorgesehen ein einheitliches Projekt „Konflikttraining der 7. Klassen“ mit städtischen Schulsozialarbeitern in Kooperation mit dem Arbeitskreis soziale Bildung (AsB) aus Münster mit jeweils 6 Unterrichtsstunden durchzuführen. Nach Finanzierung der Konflikttrainings (7.000 €) verblieben dann von der Inklusionspauschale noch 15.000 €, die mit 3.000 € für jede der fünf weiterführenden Schulen in städtischer Trägerschaft für eigene Projekte für ein gutes Miteinander in den Klassengemeinschaften bereitgestellt werden.

TOP 2	Besetzung von Stellen stellvertretender Schulleiter Vorlage: 048/2017
-------	--

Aufgrund eines früheren Beschlusses stellen sich

- Herr Michael Siedling als 1. Konrektor der Theodor-Heuss-Realschule sowie
- Herr Robert Schneider als Konrektor der Freiherr-vom-Stein Realschule

dem Ausschuss vor.

Ihre Ausführungen werden einvernehmlich ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

TOP 3	Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen zur Offenen Ganztagsgrundschule der Stadt Coesfeld Vorlage: 001/2017
-------	--

Für die CDU-Fraktion begrüßt Herr Beck grundsätzlich die geänderte Beitragsstruktur. Er hinterfragt aber die jährliche Beitragsanpassung um 3 %, da die Lohnerhöhungen und der Preisindex voraussichtlich nicht in diesem Ausmaß in den nächsten Jahren steigen würden. Hier sollte die jährliche Beitragsanpassung eher den Steigerungen im Kindergartenbereich oder etwa dem Lohnniveau entsprechen.

Einvernehmlich sprach sich der Ausschuss dafür aus, auf eine Beschlussfassung zu verzichten und die Erörterung und Empfehlung der Beitragsanpassung im Haupt- und Finanzausschuss vorzunehmen. Die Verwaltung sagt bis dahin eine Ergänzung der Vorlage zu.

TOP 4 Verteilung der Sportfördermittel der Stadt Coesfeld für das Jahr 2016  
Vorlage: 294/2016

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport nimmt das Ergebnis der Verteilung der Sportfördermittel zur Kenntnis.

TOP 5 Anerkennung der Stadt Coesfeld für hervorragende sportliche Leistungen  
Vorlage: 327/2016

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die in dem beigefügten Ehrungsvorschlag des Stadtsportings Coesfeld e.V. vom 22.02.2017 aufgeführten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften für ihre sportlichen Leistungen entsprechend den Sportförderungsrichtlinien der Stadt Coesfeld auszuzeichnen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 6 Leistungen der Volkshochschule im Bereich Deutsch als Zweitsprache und an der Schnittstelle Schule und Beruf  
Vorlage: 039/2017

Einvernehmlich wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

TOP 7 Voranschreitende Digitalisierung an der Stadtbücherei und Stadtmuseum / Biparcours  
Vorlage: 040/2017

Einvernehmlich wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

TOP 8 Anfragen

Herr Beck fragt nach dem Beginn der Maßnahme „Herrichtung eines Technikraumes“ an der Freiherr-vom-Stein-Realschule als Voraussetzung für die Beschulung der Integrativschüler Sowohl an den Förderschulen als auch an den Orten des gemeinsamen Lernens, zu denen die Freiherr-vom-Stein-Schule zähle, müsse eine gleichberechtigte Förderung durch eine vergleichbare Ausstattung der Lernorte möglich sein. Haushaltsmittel seien im Haushalt 2017 veranschlagt.

Herr Backes erklärt, dass die Umsetzung der Maßnahme wegen der Fülle an zusätzlichen Baumaßnahmen personell in 2017 nicht zu leisten wäre. Die Entscheidung, die Planung für die Kreuzhauptschule teilweise mit eigenem Personal zu leisten, um doch noch einen Bau-

beginn im Herbst 2017 gewährleisten zu können, binde in Kombination mit den weiteren Großvorhaben wie Martin-Luther-Schule (Um- und Anbau Jakobischule) und Modernisierung Schulzentrum so viel Personalkapazität, dass man im Verwaltungsvorstand gezwungen gewesen sei, mehrere vorgesehene Maßnahmen nach 2018 zu schieben. Darunter sei leider auch der Umbau des Technikraums gewesen.

Herr Dr. Kewitz informiert über den wertvollen, teilweise aber gefährdeten Bestand der Bücher der Jesuitenbibliothek am Gymnasium Nepomucenum. Er fragt, wie die Stadt Coesfeld ihrer Verantwortung für diese wertvolle Jesuitenbibliothek in Zukunft gerecht werden will. Herr Dr. Robers berichtet über einen Mitte Januar durchgeführten Termin mit Vertretern der Schulleitung sowie des Alumni-Vereins, Herrn Georg Veit und Vertretern vom FB 51 und FB 43, bei dem die Problematik ausführlich erörtert worden sei. Man sei nach Darlegung der Situation im Verwaltungsvorstand übereingekommen, dass die Expertise von Fachkräften erforderlich sei, um das weitere Vorgehen planen zu können. Das Stadtarchiv sei beauftragt, eine Fachkraft für eine Expertise zu gewinnen. Sobald die Expertise vorliege, werde hierüber mit einem Vorschlag für das weitere Vorgehen im Ausschuss berichtet.

Herr Vogt fragt nach dem Verteilungsschlüssel für die Inklusionspauschale, ob sie anteilig auf die Schulen verteilt wurde. Herr Dr. Robers informiert, dass der Verwendungszweck der Inklusionspauschale doch sehr eingeschränkt sei und daher nicht die eigentlichen kommunalen Belastungen abzudecken helfe. Die Mittel dürften nicht für Lehrpersonal und nicht für Einzelfallhilfen eingesetzt werden. Letztlich sei eine Verwendung nur für Projekte für ein gutes Miteinander vorgesehen. Hierfür würde jede weiterführende Schule einen anteiligen Betrag in Höhe von 3.000 € erhalten.

Frau Bischoff fragt, ob während der Bauphase an der Kreuzschule die Lieferung von Seniorenessen geprüft worden sei. Sie hält den ansonsten erforderlichen Gang zur Freiherr-vom-Stein-Realschule für schwierig. Herr Dr. Robers hält den Gang zur Freiherr-vom-Stein-Realschule während der Bauzeit noch für vertretbar. Man werde sich das Thema aber noch einmal ansehen.

*Hinweis: Nach Rücksprache mit dem Caterer kann die Essensausgabe während der Bauphase in einem regulären Klassenraum durchgeführt werden. Das heißt, die Kinder müssen für die Mittagspause nicht zur Freiherr-vom-Stein-Schul-Mensa wechseln.*

Frau Vennes fragt nach dem Bestand von Archiven an städt. Schulen und wie damit umgegangen werde. Herr Dr. Robers informiert, dass die Archive von den Verwaltungen der Schulen, insbesondere durch die Schulsekretärinnen verwaltet werden. Die Aufbewahrungsfrist für die Akten betrage 20 Jahre. Danach würden die Akten vom Archivar gesichtet und relevante Unterlagen wie z.B. die Zeugnisse und Verzeichnisse über die Klassenverbände in das städtische Archiv übernommen.

Herr Goerke fragt nach der Wiedereröffnung des Basketballfeldes (Kleinspielfeld) an der Reiningstraße im Sportzentrum West. Herr Dr. Robers berichtet, dass der Oberflächenbelag komplett saniert werden müsse. Diese Maßnahme stehe bei entsprechender Witterung kurzfristig an. Allerdings stehe anschließend die Nutzung der Fläche für den sog. Fun-Sportpark der DJK im Raum. Dieses Projekt sei wiederum abhängig von der Aufhebung des Sperrvermerkes für die Aufwertung des Ludgerischulhofes mit einer Multifunktionsfläche. Entsprechend der geltenden Beschlusslage seien Kinder und Jugendliche aus dem Quartier und die Grundschüler in separaten Workshops beteiligt worden, um deren Wünsche in die Pläne einfließen zu lassen. Schulleitung und Lehrerschaft seien dabei eng eingebunden gewesen. Die Vorstellung der Planung bei den Nachbarn stehe noch aus und werde voraussichtlich nach den Osterferien erfolgen. Es sei geplant, die Aufhebung des Sperrvermerks im Mai den politischen Gremien vorzulegen (09.05. JFSS, 11.05. HFA, 18.05., RAT).

Herr Rengshausen fragt nach einer zahlenmäßigen Aufarbeitung der Empfehlungen der Grundschulen im Rahmen der Übergänge zu den weiterführenden Schulen. Es sei interes-

sant, wie unterschiedlich großzügig oder streng die einzelnen Schulleitungen zum Beispiel mit Gymnasialempfehlungen umgehen würden. Herr Dr. Robers weist darauf hin, dass die Beobachtung dieser Entwicklung eher Aufgabe der Schulaufsicht sei. Die Verwaltung werde prüfen, ob Sie diese Zahlen erhalten könne.

Frau Vennes erkundigt sich nach dem Einschreibungsverfahren zum Volksbegehren „Abitur nach 12 Jahren“. Die Eintragungslisten würden nicht im Bürgerbüro, sondern in einem Büro im Zentralen Steuerungsdienst bei verringerten Öffnungszeiten ausliegen. Auch auf der Internetseite der Stadt werde auf dieses Volksbegehren nicht hingewiesen. Herr Dr. Robers weist darauf hin, dass an den Eingängen zum Bürgerbüro Aushänge befestigt seien, die die Büroräume im Rathaus benennen, in denen die Listen ausliegen. Er könne sich vorstellen, dass sich die Aufgabe für das Bürgerbüro mit möglichen längeren Wartezeiten nicht eigne und man den sich Beteiligten eine geschütztere Atmosphäre bieten möchte. Der Weg zum Abstimmbüro sei ausführlich beschildert. Eine Antwort zum Internetauftritt werde im Protokoll gegeben.

*Antwort der Verwaltung:*

*Die Verwaltung hat im Amtsblatt Nr. 2/2017 gesetzesgemäß das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis, die Erteilung von Eintragungsscheinen und die Auslegung von Eintragungslisten für das von der Landesregierung zugelassene Volksbegehren „Abitur nach 13 Jahren an Gymnasien: Mehr Zeit für gute Bildung, G9 jetzt“ bekanntgemacht. Des Weiteren sind die Eintragungsräume und Eintragungszeiten auch in der der Allgemeinen Zeitung veröffentlicht worden. Einen Hinweis auf ihrer Homepage hat die Verwaltung aufgrund ihrer Neutralitätspflicht nicht vorgenommen.*

Frau Vennes fragt, ob die Absprachen mit dem Caterer zum Mensa-Essen an den anderen Schulen (ohne Schulzentrum) auch über die Fördervereine erfolge. Herr Dr. Robers bestätigt diese Verfahrensweise.

Herr Goerke fragt, wie der ursprüngliche Elternwille zu den Anmeldungen und Übergängen an die weiterführenden Gymnasien ausgesehen habe. Herr Dr. Robers informiert, dass das bischöfliche St. Pius-Gymnasium 19 Absagen habe erteilen müssen. Durch die festgelegte Dreizügigkeit sei die Aufnahmekapazität am Pius-Gymnasium begrenzt. Diese Schüler haben sich dann an andere Schulen gewandt.

Musholt  
Ausschussvorsitzender

Kentrup  
Schriftführer